Deines Athems leichter Raub,
Trat, auf unsers Gottes Wort,
Jegliches an seinen Ort.
Jedes Ding in seiner Welt
Ist vollkommen; dauernd hält
Mancher Thor es nicht dafür,
Und er meistert Gott in ihr."

„So ein Thor war jener Mann,
Den ich Dir nicht nennen kann,
Der, als er an schwachen Ranken
Einen Kürbis hangen sah,
Groß und schwer, wie dieser da,
Den Du selbst gezogen hast,
Den verwegenen Gedanken
Hegte: nein, solch eine Last
Hätt' ich an so schwaches Reis
Wahrlich doch nicht aufgehangen.
Mancher Kürbis, gelb und weiß,
Reih' bei Reih', in gleichem Raum,
Hätte sollen herrlich prangen
Hoch am starken Eichenbaum."

„Also denkend, geht er fort,
Und gelanget an den Ort

http://www.digibib.tu-bs.de/?docid=00000211